

PRESSEMITTEILUNG

Von Karneval und Königinnen in Guinea-Bissau

Neue Reise von Ikarus Tours führt durch das Bijagos-Archipel mit seinen animistischen Traditionen und seiner unberührten Natur

Königstein, 19. Februar 2018. Geheimnisvolle Traditionen, dazu unberührte Natur mit ausgedehnten Mangrovegebieten, tropischem Regenwald und weißen Sandstränden: Der touristisch nahezu unerschlossene Bijagos-Archipel gilt als größte Inselgruppe Afrikas. Von seinen mehr als 80 Inseln sind nur 21 ganzjährig bewohnt. Reisegäste von Ikarus Tours entdecken das abgelegene Biosphärenreservat etwa vierzig Kilometer vor der westafrikanischen Küste nun auf der neuen „Expedition Guinea-Bissau“.

Durch die Ablegenheit des Archipels haben sich die Bijagos-Inseln ihre animistischen Traditionen bewahrt: Fetische, Masken, traditionelle Tänze und Initiationsriten spielen noch heute eine große Rolle im Leben der Bevölkerung. Damit die Reisenden in die Kultur des Landes eintauchen und die Natur hautnah erleben können, ist an jedem der fünf Reiseternine 2018 ein besonderes Erlebnis eingeplant: Im Februar besuchen die Gäste den pulsierenden Karneval in Bissau. An den zwei Terminen im März und April sind sie beim traditionellen Maskentanz „Vaca-Bruto“ dabei. Während der beiden Touren im November und Dezember haben Naturfans Gelegenheit, seltene Salzwasser-Flusspferde und grüne Meeresschildkröten zu beobachten. Auf den Bijagos-Inseln überwintern außerdem viele Zugvögel aus Europa.

Bei Erkundungen im Siedlungsgebiet der *Manjaco*, die noch sehr traditionell in kleinen Walddörfern leben, erhalten die Reisenden Einblick in deren animistischen Glauben. Auf dem Cacheu-Fluss geht es vorbei an Flamingos, Pelikanen und Störchen zu den abgelegenen Dörfern der *Diola*-Ethnien *Felute* und *Baiote*, die sich durch ihre Lehmarchitektur und Priesterinnen-Kaste von anderen Stämmen unterscheiden. Auf der Insel Orango wandern die Gäste durch das hiesige Naturreiservat zu kleinen Dörfern. Im heiligen Dorf Okinka Pampa sprechen sie mit etwas Glück mit dem König, der ihnen persönlich die Gräber der ehemaligen Königinnen zeigt, herrschte hier doch einst eine matriarchalische Gesellschaftsstruktur.

Das koloniale Erbe der Portugiesen dagegen erleben die Reisenden in der Hauptstadt Bissau, deren imposantes Fort und portugiesische Architektur von der Vergangenheit zeugen. Auf der Insel Bolama erinnern heute nur noch verlassene Straßen und Plätze sowie überwucherte Gebäude wie der Gouverneurspalast daran, dass sich hier von 1871 bis 1941 die Hauptstadt Portugiesisch-Guineas befand.

Die 10-tägige Reise „[Expedition Guinea-Bissau](#)“ in einer internationalen Reisegruppe kostet ab 2.675 Euro pro Person im Doppelzimmer mit überwiegend Vollpension. Alle Transfers in Booten und per Minibus sowie die Besichtigungen und Eintrittsgelder laut Programm sind inklusive. Auch die Englisch sprechende, örtliche Reiseleitung ist im



Reisepreis enthalten. Ab zwei deutschsprachigen Teilnehmern gibt es eine zusätzliche, Deutsch sprechende Reiseleitung. Die Fluganreise kann auf Wunsch gegen Aufpreis hinzugebucht werden, ebenso eine Badeverlängerung auf der Insel Rubane. Beratung und Buchung im Reisebüro, weitere Informationen unter www.ikarus.com.

Fotos zu der Meldung gibt es unter <http://bit.ly/2EOgBky> (bitte **Copyright wie im Dateinamen** angeben).

Ikarus Tours mit Sitz in Königstein ist Spezialist für Studien- & Erlebnisreisen, Aktivreisen und Expeditionen sowie Kreuzfahrten und maßgeschneiderte Individualreisen. Der Veranstalter hat nahezu alle Zielgebiete weltweit im Programm. Bei seinen Reisen verfolgt Ikarus Tours ein „Ganzheits-Konzept“, das möglichst alle Aspekte eines Reiselandes einbezieht.

Pressekontakt:

BZ.COMM GmbH
Stefanie Schudlich
Gutleutstraße 16a
60329 Frankfurt

Tel.: +49 (0)69 2562888-30

E-Mail: ikarus@bz-comm.de

Alle aktuellen Pressemitteilungen gibt es auch unter www.bz-comm.de/de/kunden/ikarus_tours/